

ATLAS 1602



ATLAS 1602

6m Tiefe, 85cm Breite, 10km Länge. Rohrverlegen in schwierigem Gelände – heben, senken, drehen. Schnelle, flüssige Bewegungen, wenig Lärm, volle Werkzeuge, das ist der ATLAS 1602 bei der Arbeit. Seine unverwechselbaren Merkmale sind schnittiges Aussehen, überragende Geländegängigkeit, große Hubkraft und der Komfort für den

Fahrer. Der 1602 wird als Raupen- oder Mobilbagger gebaut. Er erreicht eine maximale Grabtiefe von über 8m, Grabweite bis 9,7m, er hebt bei einer mittleren Ausladung von 4m über 5 Tonnen. Das sind Leistungsdaten, die den 1602 zu einem Spitzengerät in seiner Größenklasse werden lassen. Hinzu kommt die praxisbezogene Zahl der



DER SCHNELLE, STARKE BAGGER GARANT FÜR GROSSE LEISTUNG

Ausrüstungen: Zweischalengreifer von 250–450l Inhalt, Mehrschalengreifer, Holzgreifer, Tieflöffel von 340l–750l, Grabenlöffel bis 250 cm Breite, Profilgrabenlöffel. Der 1602 ist ein Universalbagger, für den es immer und überall Arbeit gibt, er ist ein äußerst wirtschaftliches Gerät, und so erklärt es sich, daß der 1602 das Standardgerät für

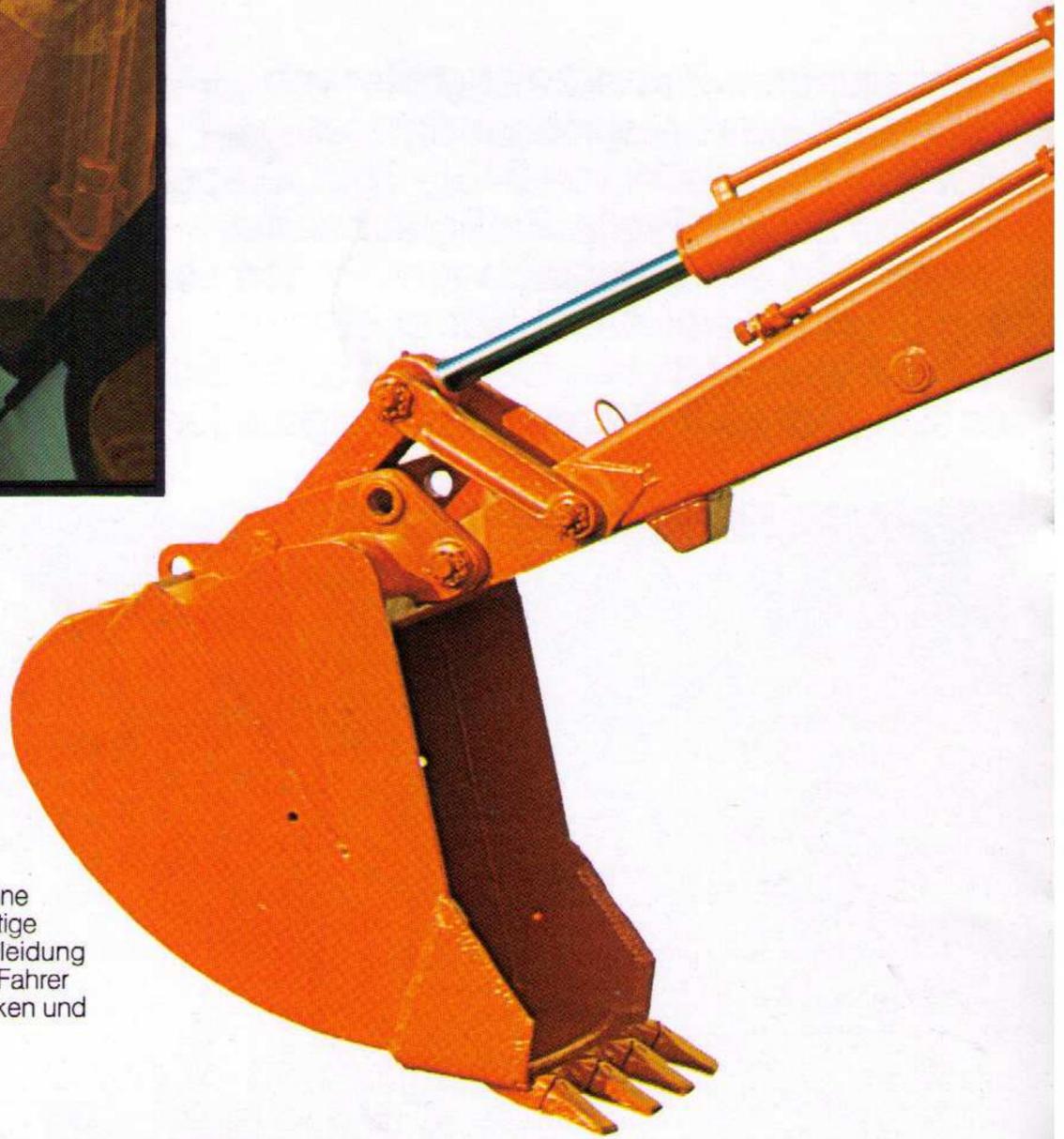
Kanalisation und Grabenbau ist, daß er bei der Eisenbahn im Gleisbau zu Hause ist, daß er in Südafrika Zuckerrohr verlädt oder als Mobilbagger auf den verkehrsreichsten Plätzen der Großstädte das Pflaster aufreißt und Rohre verlegt, denn der 1602 M braucht keinen Tieflader, er ist sofort dort, wo man ihn braucht.





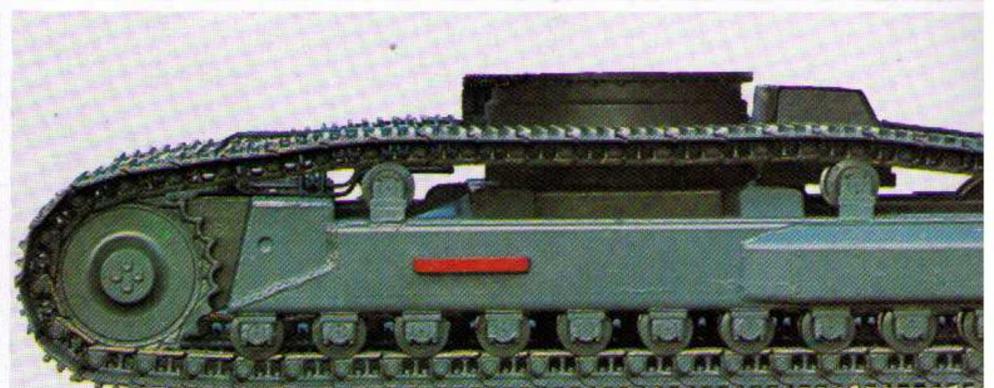
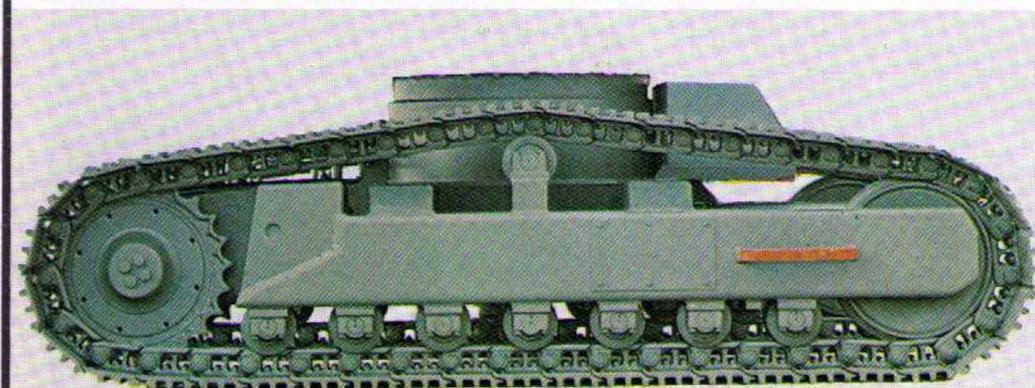
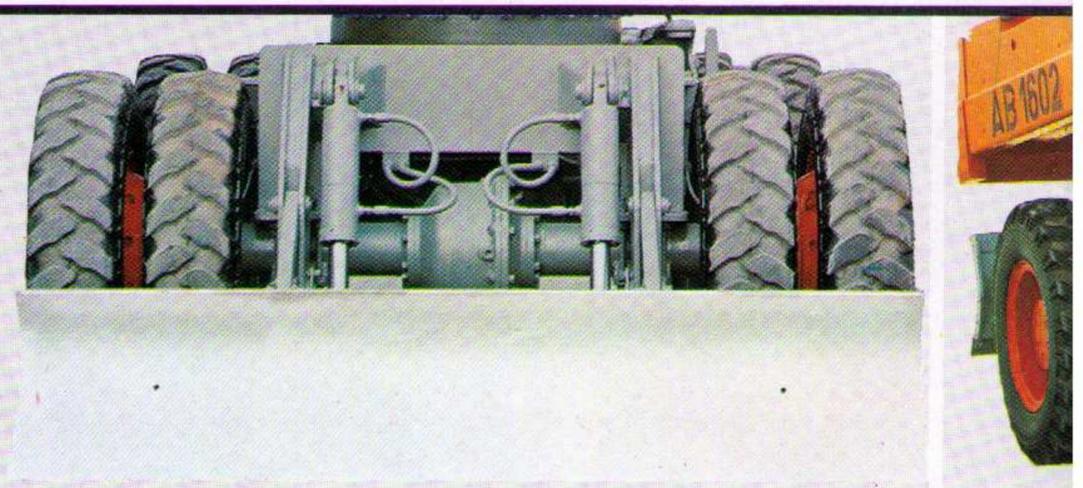
Arme und Werkzeuge

Hochwertiger Stahl, verwindungsfreie Konstruktion, verschleißfeste Gelenklager und spezialgehärtete Bolzen sind die Hauptmerkmale der Baggerarme. Die Drehpunkte der einzelnen Zylinder sind so gelegt, daß sich eine überaus effektive Kinematik ergibt, die sich wesentlich zugunsten der Arbeitsbewegungen auswirkt. Breite Löffellagerungen, starke Greiferaufhängungen und stabile Arbeitswerkzeuge sind bestimmt für härtesten Dauereinsatz.



Komfort-Kabine

Ein Höchstmaß an Bequemlichkeit und Sicherheit, das ist die ATLAS-Kabine. Breite Handgriffe und Fußrasten zum sicheren Einsteigen. Ein nach neuesten Erkenntnissen der Arbeitsmedizin gestalteter Gesundheitssitz, für jede Körpergröße einstellbar, und die leichtgängigen, gut-placierten Bedienungshebel gewährleisten ermüdungsfreies Arbeiten. Das Armaturenpult ist übersichtlich, die Rundumverglasung aus Sicherheitsglas und die großdimensionierten Außenspiegel verschaffen dem Baggerführer zu jeder Sekunde Übersicht im gesamten Arbeitsbereich. – Die Frontscheibe und das Kabinendach sind aufstellbar, damit ist die Kabine gut zu belüften. Die motorunabhängige Brennstoffheizung sorgt für die nötige Wärme. Durch die schalldämmende, schmutzabweisende helle Innenverkleidung und elastische Lagerung der Kabine ist die Geräuschbelastung für den Fahrer so gut wie ausgeschlossen. Sonnenblende, Innenleuchte, Garderobenhaken und Taschenablage vervollständigen diese „fahrerfreundliche“ Kabine.



Die Hydraulik

Der luftgekühlte 4-Zylinder-Deutz-Diesel-Motor treibt eine Hochleistungs-Doppelpumpe mit Summenleistungsregler.

Motor, Pumpe, Steuerventile, Arbeitszylinder und Ölmotoren sind übersichtlich und leicht zugänglich angeordnet. Die Rohrleitungen zwischen den einzelnen Elementen sind kurz, die Querschnitte der Leitungen und Rohre groß. Dadurch werden Leistungsverluste vermindert.

Beide Ölströme wirken auf Hebe-, Knick- und Löffelkippszylinder. Die hydraulische Schaltung ist so ausgelegt, daß der AB 1602 beim Fahren zusätzliche Arbeitsbewegungen, z. B. Arm knicken, ausführen kann. Der AB 1602 ist

dadurch in der Lage, kurze, steile Hindernisse durch Unterstützen mit dem Ausleger zu überfahren. Durch die Summenleistungsregelung der Doppelpumpe mit 8 Steuerventilen zur gleichzeitigen, unabhängigen Steuerung von mehreren Arbeitsbewegungen und Summenschaltung, einschließlich Greiferdrehen, ist exaktes, feinfühliges Arbeiten sowie die volle Ausnutzung der installierten Leistung gewährleistet. Der Antrieb des Drehwerkes erfolgt durch Kolbenölmotor über ein Untersetzungsgetriebe. Der Kraftstoff- sowie der Hydrauliktank sind leicht zugänglich, großdimensionierte Ölfilter schützen die Aggregate vor Verschmutzung.



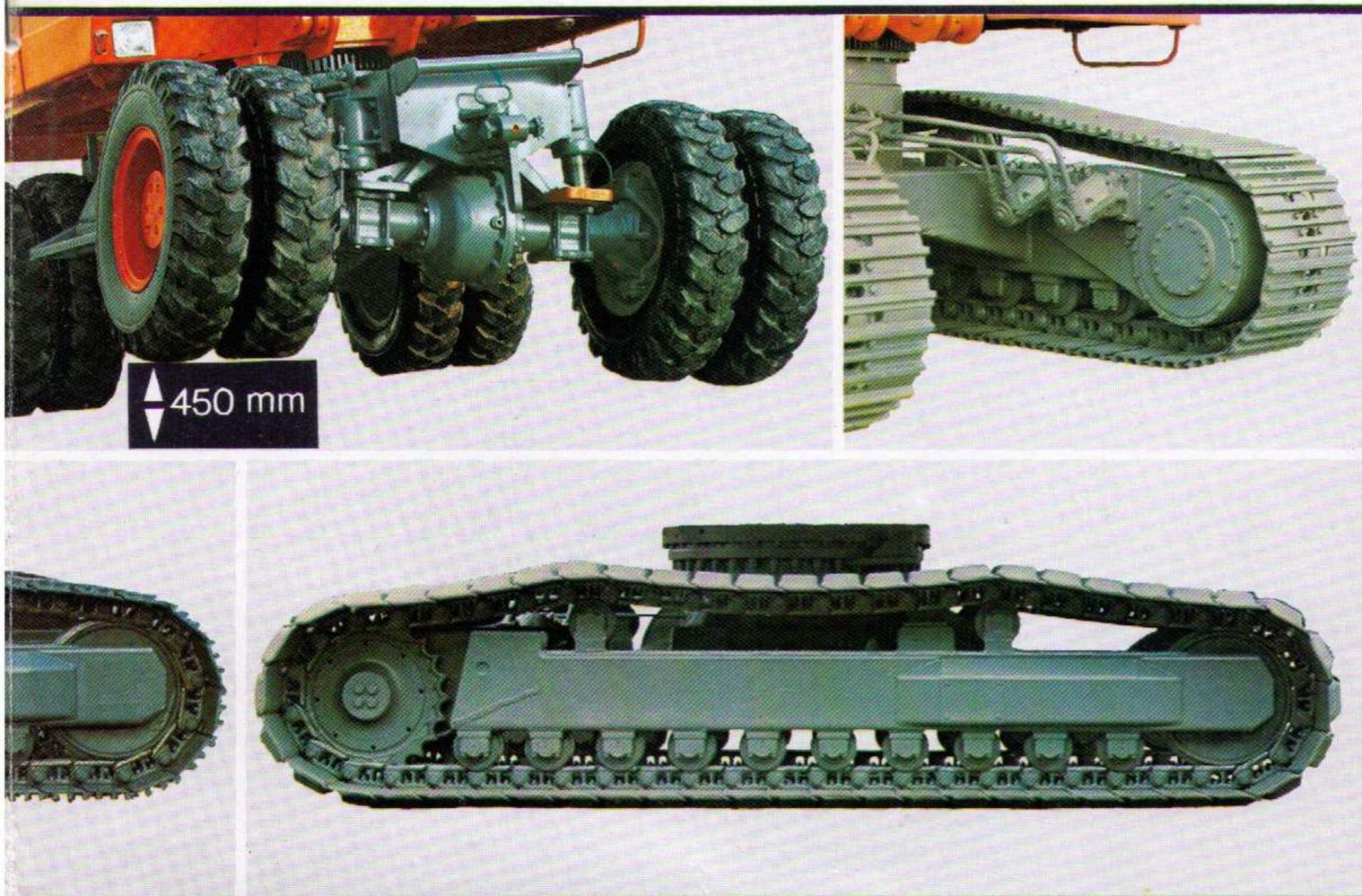
Das Fahrwerk

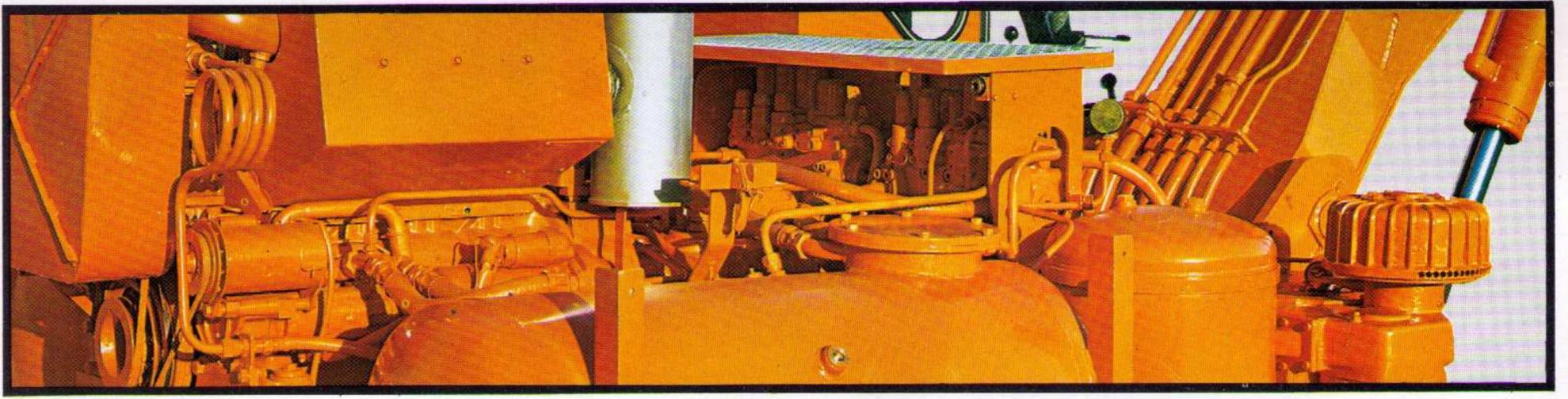
Das Mobilfahrwerk vom 1602 wird über einen Regelfahrmotor angetrieben. Die Kombination von Regelpumpe, Regelfahrmotor und Planetenachse ergibt die überragenden Fahreigenschaften des AB 1602; 1. große Kraft beim Überwinden von Steigungen und Hindernissen, 2. Angleichen der Fahrgeschwindigkeit an die Fahrwiderstände innerhalb zweier Geschwindigkeitsbereiche, sowohl vorwärts als auch rückwärts, von 0–6 km/h im Gelände und von 5–20 km/h auf der Straße.

Diese auf dem Baggersektor wohl einmaligen Fahreigenschaften werden noch unterstützt durch große Räder (8x10.00-20), die enorme Bodenfreiheit und die Konstruk-

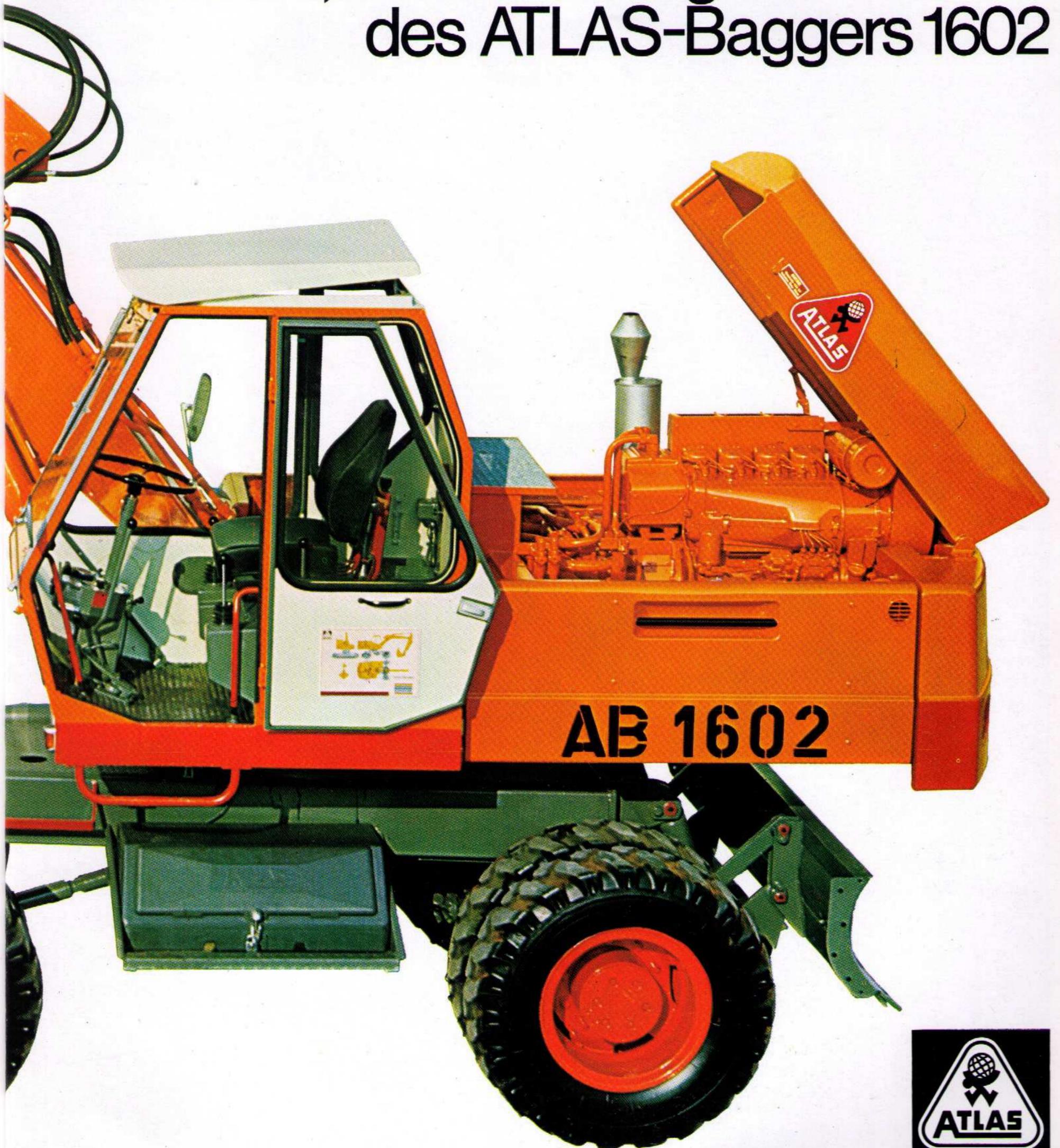
tion der Pendelachse. Durch die automatische, hydraulische Pendelachssperre und durch das Abstütz- und Planierschild erreicht der 1602 ein Höchstmaß an Stand-sicherheit, wodurch das Hubvermögen weitgehend ausgenutzt werden kann.

Das Raupenfahrwerk wird durch 2 Ölmotoren je Seite angetrieben, das Getriebe liegt innerhalb des Kettenprofils. Neben dem Standardlaufwerk gibt es für den 1602 die LC-Raupe, Länge 4,25 m, in besonders starker Ausführung mit 2 Stützrollen und 10 Laufrollen je Seite, 5 Kettenbreiten mit 500-, 600- und 700-mm-Dreistegbodenplatten, 800- und 960-mm-Moorplatten stehen für den 1602 zur Auswahl.





Durchdacht, bewährt - die große Technik des ATLAS-Baggers 1602







ATLAS
die bessere
Technik



die beste **ATLAS**-Bagger-Flotte, die es je gab

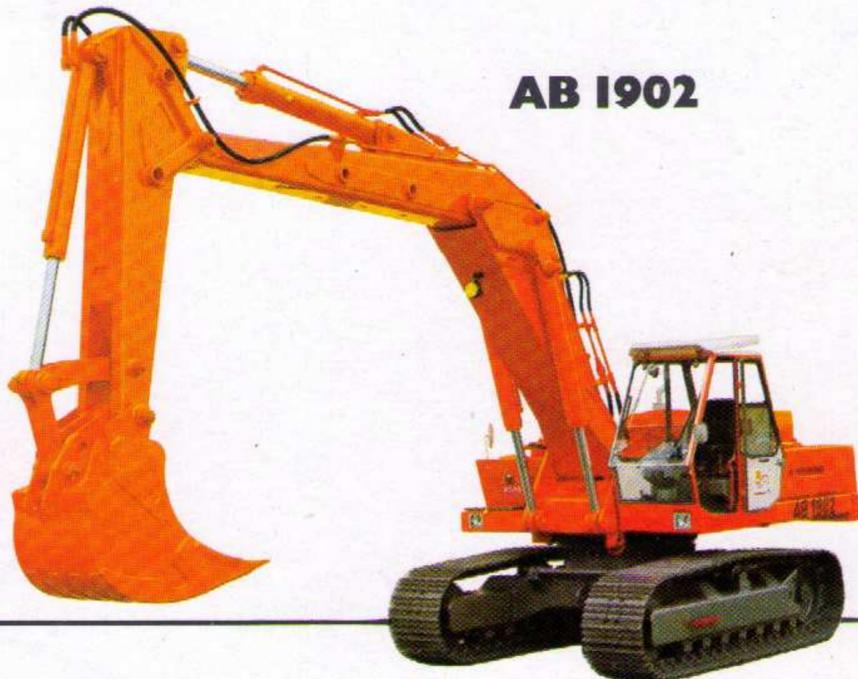


AB 2502

Superlative sind selten in unserem Vokabular, wenn wir trotzdem von der besten ATLAS-Flotte, die es je gab, reden, so sind wir mehr denn je überzeugt von der hervorragenden Qualität unserer Bagger. – Sie sollten sich die neue Serie vorführen lassen. Sie werden uns zustimmen. ATLAS-Bagger – eine geschlossene Serie ausgereifter Typen, konzipiert nach den Gesetzen der ATLAS-Hydrornorm.



AB 2002



AB 1902



AB 1702



AB 1602



AB 1302



AB 1202

